

Ausschreibung zur Beteiligungsmoderation

17.01.2019

Die National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V. sucht zur Mitwirkung am ‚Zweiten Kinderrechtebericht‘

erfahrene Beteiligungsmoderatorinnen bzw. –moderatoren

(idealerweise ein Tandem aus einer weiblichen und einer männlichen Person)

für die Planung, Durchführung und Auswertung von zwei Arbeitstreffen mit Kindern und Jugendlichen am 12.- 14. April 2019 in Bad Hersfeld und am 13.- 15. Juni 2019 in Berlin.

Bewerbungen auf diese Ausschreibung müssen in Form eines Angebotes erfolgen (siehe unten).

Das Projekt: Kinder und Jugendliche beteiligen sich aktiv an politischen Prozessen zu einer Thematik, die sie selbst direkt betrifft: Ihre eigenen Rechte, die Kinderrechte. Als Expertinnen und Experten geben sie ihre persönlichen Einschätzungen zum Stand der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) in Deutschland ab. Ein Kinderrechtebericht fasst diese Perspektiven zusammen und wird anschließend Politik und Öffentlichkeit vorgestellt, sowie dem UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes übermittelt.

Die beiden Möglichkeiten der Partizipation am Report sind die Teilnahme an einer bundesweiten Umfrage und die Durchführung von eigenständigen Projekten durch eine kleine Gruppe von Kindern und Jugendlichen.

Mehr Informationen über das Projekt können dem Projektsteckbrief entnommen werden.

Die Arbeitstreffen: Zur Durchführung der eigenständigen Projekte organisiert die National Coalition zwei Arbeitstreffen mit 24 Kindern und Jugendlichen zwischen 9- 17 Jahren (bestehend aus Tandems oder Kleingruppen, die sich bereits kennen). Die National Coalition ist bei den Treffen für den organisatorischen Teil und die Aufsicht der Teilnehmenden verantwortlich. Endprodukte der beiden Treffen sollen Materialien sein, die die Umsetzung der Kinderrechte bewerten. Sie werden dann als eigenständige Beiträge in den Kinderrechtebericht einfließen.

Mehr Informationen über die zu leistenden Arbeitsschritte finden Sie in der Übersicht auf der nächsten Seite.

Bewerbung: Wenn Sie bereits Erfahrung mit derartigen Beteiligungsformaten gesammelt und Interesse an der Mitarbeit am vorgestellten Projekt haben, so freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Ihre Antwort sollte Lebenslauf, Anschreiben und ein Angebot in einer pdf-Datei enthalten und bis zum **11. Februar 2019** an unten stehende Email-Adresse geschickt werden. Das Angebot sollte aus einer Kostenkalkulation für die zu leistenden Arbeitsschritte inkl. Gesamtpreis bestehen.

Ansprechpartner: Jonas Deitert (Projektreferent)

jonas.deitert@netzwerk-kinderrechte.de

Arbeitsauftrag

Übersicht der Arbeitsschritte:

- 1x Vorbereitungstreffen (Skype möglich)
- 2x Vorbereitung der Treffen
- 2x Durchführung der Treffen
- 2x Nachbereitung der Treffen
- 1x Nachbesprechung (Skype möglich)
optional: Redaktionstreffen

Dazu kommt die Reisezeit nach Bad Hersfeld bzw. Berlin für die beiden Treffen und evtl. für Vor- und Nachbereitungstreffen, ebenfalls in Berlin. Kosten für die Reisen, sowie Übernachtungen bei den Arbeitstreffen und Verpflegung werden von der National Coalition übernommen.

Arbeitsschritte im Detail:

- Die beiden Arbeitstreffen sollen in Absprache mit der National Coalition inhaltlich konzipiert, vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden. Dazu werden zwei Vorbereitungstreffen (jeweils eins vor den Arbeitstreffen), zusätzlich telefonische Absprachen und ein Nachbereitungstreffen stattfinden.
- Die Konzeption wird von der National Coalition inhaltlich begleitet.
- Ziele des 1. Treffens: Die Teilnehmenden können sich über Kinderrechte informieren (dieser erste Input-Teil wird von der National Coalition übernommen), können über ihre Interessen, Themen und Ideen sprechen, diese diskutieren und mit Kinderrechtethemen verknüpfen. Daraufhin sollen eigene, kreative Projekte zu kinderrechtlichen Themen geplant werden. Ziel der Beiträge soll sein, ein oder mehrere Kinderrechtethemen zu bearbeiten und andere in diesen Prozess mit einzubeziehen.
- Zwischen dem 1. und 2. Treffen werden die Gruppen in Eigenregie ihre im 1. Treffen geplanten Projekte durchführen. Dazu ist keine weitere Arbeit notwendig.
- Ziele des 2. Treffens: Die bis dahin in Eigenregie entstandenen Beiträge werden vorgestellt, besprochen und ausgewertet.
- An- und Abreise finden jeweils am ersten und dritten Tag statt, sodass je zwei ganze Arbeitstage für die Treffen zur Verfügung stehen.
- Die Treffen sollen so konzipiert werden, dass sie Möglichkeiten des Austauschs über unterschiedliche Interessen und einen kreativen Teil zur Erarbeitung der unterschiedlichen Projekte in Kleingruppen bieten. Um ein hohes Maß an Partizipation der Teilnehmenden zu gewährleisten, sollen die Treffen eine Offenheit bezüglich des Projektformates und deren Ergebnisse innehaben.
- Die beiden Arbeitstreffen sollen dokumentiert und evaluiert werden, um sie im Nachbereitungstreffen gemeinsam reflektieren zu können.
- Optional: Teilnahme an einem Redaktionstreffen im Sommer, bei dem besprochen wird, wie die gesammelten Inhalte in den Bericht einfließen werden.